

1918-11-03

SENDER

Alfred Gold

RECIPIENT

Helge Jacobsen

FACTS

Document type:

Letter

Language:

German

Sender's location:

Copenhagen

Recipient's location:

Copenhagen

Archive:

Ny Carlsbergfondets Arkiv

TRANSCRIPTION

Kopenhagen

3. Novemb. 1918

Nora 3686

Verehrter Herr Direktor Jacobsen!

Ich habe heute mit Herrn Tetzen-Lund gesprochen. Er ist bereit, das Gauguinische Bild "Zwei breton. Bauerinnen" abzugeben und zwar kann ich Ihnen das Bild mit 14000 Kronen anbieten.

Auch über das Renoirsche Blumenbild habe ich mit ihm gesprochen und den überraschenden Erfolg gehabt, dass er mir auch dieses Bild zum Verkauf überlässt.

Er hat über das Bild vor einiger Zeit mit dem norweg. Sammler Trygve Sagen auf der Basis von 35000 Kronen verhandelt. Die Sache zerschlug sich aber damals, und ich brachte ihn nun dazu, mir das Bild für 22000 Kronen zu überlassen.

Ich habe den Eindruck, dass es ihm ein klein wenig leid tat, sich auf diesen Preis festgelegt zu haben; Ausserdem bleibt er natürlich bei seinem Worte. Ich versprach ihm, dass ich ihm morgen, Montag, nachm. Bescheid geben werde.

In aufrichtiger Hochschätzung und ergebenst

ihr

Alfr. Gold

Kopenhagen

3. Novemb. 1918

Nosa 3686

Verchester eller Direktør Jacobsen!

Joh. Joh. har hente mit Heron
Tegler-Lind gesprochen. Er ist bereit,
das Gungvinske Bild "Zwei
breton. Bønderinnen" abzugeben
und zwar kann ich Ihnen das
Bild mit 14000 Kronen anbieten.

Auch über das Rensvinske
Blumenbild habe ich mit ihm
gesprochen und den überraschenden
Erfolg gehabt, dass er mir auch
dieses Bild zum Verkauf überlässt.
Er hat über das Bild vor einiger Zeit
mit dem morsk. Sammler Tryggve

Lagen auf der Basis von 35000
Kronen verhandelt. Die Sache ge-
schah sich aber damals, und ich
brachte ihm mein *rajū*, mein
das Bild für 22000 Kronen
zu überlassen.

Ich habe den Eindruck,
dass es ihm ein klein wenig leid-
tat, sich auf diesen Preis festge-
legt zu haben; trotzdem bleibt er
natürlich bei seinem Worte.
Ich versprach ihm, dass ich ihm
morgen, Montag, nachm. Be-
scheid geben werde.

In antrifflige Nachsicht
sind begütigt
der
h. v. Gold